Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 66	S0258/08	17.11.2008

zum/zur

A0216/08
FDP-Stadtratsfraktion, Dr. Kurt Schmidt

Bezeichnung

Beteiligung am Wettbewerb "Energieeffiziente Stadtbeleuchtung"

Verteiler	Tag
Der Oberbürgermeister	02.12.2008
Ausschuss für Umwelt und Energie	20.01.2009
Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik	29.01.2009
Stadtrat	26.02.2009

Gemäß Antrag A0216/07 - Beteiligung am Wettbewerb „Energieeffiziente Stadtbeleuchtung“ möchte die Stadtverwaltung wie folgt Stellung nehmen.

Die Landeshauptstadt Magdeburg setzt seit Jahren Beleuchtungstechniken und -systeme ein, die sich durch eine hohe Energieeffizienz und niedrige Betriebskosten auszeichnen. Das heißt, in Magdeburg wird die Straßenbeleuchtung seit 1989 zu 100 Prozent mit dem derzeit effizientesten Leuchtmittel, der Natriumhochdrucklampe, betrieben.

Verbesserungen und Einsparungen sind derzeit nur durch Dimmung der Straßenbeleuchtungsanlagen zu erreichen (siehe Anlage 1). Diese Methode wird auch in Magdeburg vereinzelt angewendet. Da dem Sachgebiet Straßenbeleuchtung nicht genügend Haushaltsmittel für Investitionen (2008 und 2009 = 0,00 €) zur Verfügung stehen, können weitere Maßnahmen nicht umgesetzt werden.
Der Einsatz von LED-Technik ist zurzeit noch nicht wirtschaftlich für den Betreiber (siehe Anlage 2) und sollte demzufolge erst zur Anwendung kommen, wenn auch wirklich Einsparungen an Elektroenergie entstehen.

Aus den genannten Gründen erscheint uns eine Teilnahme am Wettbewerb wenig sinnvoll, zumal für den Gewinner nur eine Investitionsförderung (10 % Förderung – 90 % Eigenanteil) in Aussicht gestellt wird.

Dr. Scheidemann
amt. Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr

Anlage
Anlage 1 – Einsatz von Zentraldimmgeräten
Anlage 2 – Vergleichsberechnungen